



Contribution ID: 77

Type: **Vortrag im Symposium**

Das Erleben der COVID-19 Pandemie durch junge Erwachsene

Wednesday, 7 September 2022 12:40 (20 minutes)

Die COVID-19 Krise brachte gravierende Veränderungen im Alltag vieler Personen. Junge Erwachsene befinden sich gleichzeitig in einer von Veränderungen geprägten Lebensphase, gekennzeichnet unter anderem durch die Vollendung des Bildungsweges, den Berufseinstieg und den Aufbau eines sozialen Netzwerkes. Diese Faktoren bestimmen nicht nur ihr aktuelles Leben, sondern auch zukünftige Perspektiven. Daher sind junge Menschen besonders vulnerabel für die Einschränkungen durch die COVID-19 Krise. Mit Hilfe von Interviews wurde die Situation junger Erwachsener im Verlauf der Pandemie erfasst. Dabei wurden unterschiedliche Vulnerabilitätsfaktoren berücksichtigt. So waren Studierende durch die Umstellung der Universitäten auf Fernlehre besonders von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie betroffen, fühlten sich aber häufig selbst nicht durch das Virus gefährdet. Für junge Risikopatient*innen ging die Pandemie dagegen mit einer verstärkten Gefahr für ihre Gesundheit einher, was sie auch für die psychosozialen Folgen der Krise vulnerabel machte. Es wurden entsprechend unterschiedliche Stressoren und Belastungsfaktoren für verschiedene Gruppen junger Menschen identifiziert.

Primary authors: KULCAR, Vanessa (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck); HILGE, Jasmin; GÖDDE, Leonie; KREH, Alexander (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck); RIEDL, Priya-Lena; JUEN, Barbara

Presenters: KULCAR, Vanessa (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck); HILGE, Jasmin; GÖDDE, Leonie; KREH, Alexander (Institut für Psychologie, Universität Innsbruck); RIEDL, Priya-Lena; JUEN, Barbara

Session Classification: Symposium: Qualitative Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf Kinder und Erwachsene